

08.03.2012 | Nr. 119/12

Katja Rathje-Hoffmann: Katja Rathje-Hoffmann begrüßt die Vorschläge zum Erhalt der Beratungsstellen „Frau und Beruf“ über 2013 hinaus

Die frauenpolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Katja Rathje-Hoffmann, hat die heute (08. März 2012) bekannt gewordenen Vorschläge der Landesregierung zum Erhalt der Initiative „Frau und Beruf“ über das Jahr 2013 hinaus begrüßt.

„Das ist nicht nur eine gute Nachricht für die Frauen, die Hilfe bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt bekommen können, sondern auch ein Lob für die bisher geleistete Arbeit der Beratungsstellen“, so Katja Rathje-Hoffmann.

Die Vorschläge basierten auf den Ergebnissen des „Runden Tisches“, der im vergangenen Jahr auf Initiative und unter dem Vorsitz von Landtagspräsident Torsten Geerds zwei Mal getagt hatte. Beteiligt waren daran neben Torsten Geerds die Landesarbeitsgemeinschaft Frau und Beruf, die IHK, die Agentur für Arbeit und der zuständige Gleichstellungsminister.